

**Brandenburgische Studierenden Vertretung - BrandStuVe
Mitgliederversammlung 9. Dezember 2006, Potsdam
Ergebnisprotokoll Version 18.12.06**

TAGESORDNUNG

1. Formalia
 - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Beschluss der Tagesordnung mit eventuellen Änderungen
 - 1.3 Bestätigung der Protokolle vorangegangener Sitzungen
2. Berichte
 - 2.1 Aktuelles aus den Hochschulen
 - 2.2 Bericht vom Treffen mit Ministerin Wanka
 - 2.3 Bericht des Geschäftsführers
3. Satzungsänderungen
4. Vorstandswahl
5. Beschlussfassung über Anträge und Vereinsneueintragung
6. Bestellung der Finanzprüfer
7. Sonstiges
8. Anwesenheit

1. Formalia

Der Geschäftsführer Malte Clausen begrüßt die anwesenden Mitglieder im Namen des Vorstandes zu der Mitgliederversammlung. Er leitet die Sitzung. Die Protokollführung übernimmt Hannes Ortmann von der Uni Potsdam.

1.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung ist mit 5 anwesenden Hochschulen beschlussfähig.

1.2. Beschluss der Tagesordnung mit eventuellen Änderungen

Die Tagesordnung wurde beschlossen wie oben dargestellt.

1.3. Bestätigung der Protokolle vorangegangener Sitzungen

Das Protokoll der Sitzung vom 11.11.06 wird mit 5/0/1 Stimmen angenommen.

2. Berichte

2.1. Aktuelles aus den Hochschulen

Uni Potsdam berichtet, dass der AstA neu gewählt wurde. Das Semesterticket wird gerade mit dem VBB neu verhandelt. Der vorliegende Vertragsentwurf enthält Preissteigerungen von jährlich 2-3%. (also 143 Euro pro Sem. im Jahr 2011) Die Fahrradmitnahme im RE1 soll zukünftig nicht mehr gestattet sein.

Der Senat möchte eine Ombudsstelle (Mediationsstelle) einrichten. Der AstA wird die Entwicklungen kritisch begleiten, da insbesondere die Frage der Informationsflüsse ungeklärt ist.

Ab Januar wird die Uni Potsdam eine neue Präsidentin begrüßen.

FH Potsdam berichtet über die Gremienwahl des AstA, welcher sich nächstes Jahr neu konstituiert. Es herrscht allgemein wenig Energie und Motivation in der Studierendenvertretung, trotzdem eine erfreuliche hohe Beteiligung an der Wahl. Die Semesterticket Verhandlungen sind im Gange und ein neuer Rektor wird nächstes Jahr sein Amt antreten.

Frankfurt Oder berichtet ausführlich über den Stand der Stiftungsuni und die damit verbundenen Diskussionen im Bereich studentischer Mitbestimmung und Einfluss der studentischen Gremien im Stiftungsrat. Die AstA - Nachwahlen sind erfolgreich abgeschlossen und die neun Referenten haben ihre Arbeit erfolgreich aufgenommen. Kurzer Bericht vom Klausurwochenende von AstA und StuPa und der entstandenen Projektideen.

BTU Cottbus berichtet über die Senatswahlen in der letzten Woche und das es seit einem ¾ Jahr keinen Präsidenten an der Uni gibt. Die Zusammenarbeit zwischen Landeshochschulrat und Senat ist stark verbesserungswürdig.

Das Referat für Kultur wird in der nächsten StuPa-Sitzung neu besetzt, des weiteren soll das Referat Semesterticket wieder eingerichtet werden, und es wird immer noch versucht das Referat Studium und Lehre zu besetzen.

FH Brandenburg berichtet über die abgeschlossene StuPa Wahl mit 30 Kandidaten für 17 zu besetzende Sitze und einer hohen Wahlbeteiligung. Die AstA Nachwahlen für nicht besetzte Referate wird nächste Woche stattfinden. Für die Präsidentschaftswahlen haben sich momentan 3 Kandidaten qualifiziert. Der Hochschulball findet nächste Woche statt und ein weiteres Elternservicebüro wurde eingerichtet und hat seine Arbeit aufgenommen.

2.2. Bericht vom Treffen mit Ministerin Wanka

Das Treffen wird kritisch reflektiert.

Die Tagesordnung war überfrachtet und in der Kürze der Zeit nicht zu behandeln.

Die Vorbesprechung ist verbesserungswürdig, wobei die Teilnehmerzahl durchaus positiv war.

In Zukunft sollten die Treffen besser vorbereitet werden. Ein Treffen mit Dr. Ruge zur Klärung der Erwartungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten, sowie ein stetiger Kontakt zum Ministerium könnten zu mehr Effizienz bei den Treffen führen. Dies müsste dann mit einer besseren Abstimmung der Beiträge der einzelnen Hochschulen verbunden werden.

Das Thema Evaluierung wird eines der Kernthemen der BrandStuVe in der nächsten Zeit sein. Daher sollten in den einzelnen Hochschulen Vorschläge zu dem Thema erarbeitet werden. Das von der Ministerin vorgeschlagene Treffen zum Thema „Evaluierung“ muss inhaltlich gut vorbereitet werden.

2.3. Bericht des Geschäftsführers

Finanzen:

Der Geschäftsführer gibt eine vorläufige Finanzübersicht, dieses wird überarbeitet werden.

Der FH Potsdam stehen wegen eines Buchungsfehlers noch Gelder zu, die Uni Potsdam muss den Mitgliedsbeitrag fürs vergangene Jahr noch überweisen.

Ein ausführlicher Jahresabschluss muss noch erstellt werden. Dieser ist die Grundlage der Finanzprüfung.

Ein Haushaltsplan ist vom neuen Vorstand zu erstellen, und muss durch die MV bestätigt werden.

Mailinglisten:

Der Geschäftsführer informiert über die aktuellen Mitglieder der 3 Mailinglisten (Interne Liste, Infoliste, Vorstandsliste).

Es wird über eine Neustrukturierung der Emaillisten diskutiert. Auch ein Forum wird angedacht, aber wegen des moderativen Aufwands verworfen.

In Zukunft sollen die bestehenden Listen durch Listen für die Arbeitskreise und für komplette Asten ergänzt werden. Da Mailinglisten eine organisatorische Aufgabe sind, wird die genauere Ausgestaltung der Vorschläge vom Vorstand durchzuführen sein.

Arbeitsvertrag Geschäftsführer:

Da der Vertrag für Christian Goutrie zum Jahresende planmäßig ausläuft, wird der Vorstand den Vertrag mit dem amtierenden Geschäftsführer entsprechend anpassen.

3. Satzungsänderungen

Die vorgeschlagenen Anträge werden vorgestellt, kurz diskutiert und wie folgt beschlossen:

Änderungsantrag Ä1: §1 Absatz 2: Abstimmung 5/1/0; angenommen

Änderungsantrag Ä2: §1 Absatz 3: Einstimmig angenommen

4. Vorstandswahlen

Gemäß Satzung §10 sind folgende Positionen zu besetzen: Vorsitz, Stellvertretender Vorsitz, Schatzmeister und bis zu 5 Beisitzer

Die Kandidaten werden vorgeschlagen und stellen sich vor.

Ingrid Rumpf (BTU Cottbus): Erfahrung mit StuRa- und StuPa-, sowie BrandStuVe-Arbeit, momentan Beauftragte für die BrandStuVe durch das StuPa, Vorsitzende FSR UI/VT

Gregor Semieniuk (EUV): Kandidat für HoPo in der letzten AstA Wahl, Interesse an Hochschulpolitik

Yvonne Hentschel (FH Brandenburg): Mitglied des StuPa und dort in der AG HoPo

Tobias Dornisch (UNI Potsdam): HoPo Referent und AstA-Vorsitzender, Erfahrungen durch Tätigkeit in einer BVV in Berlin

Wahl: einzeln, in offener Abstimmung

Vorsitzende:	Ingrid R.	einstimmig, Wahl angenommen
Stellvertreter:	Tobias D.	einstimmig, Wahl angenommen
Schatzmeisterin:	Yvonne H.	einstimmig, Wahl angenommen
Beisitzer:	Gregor S.	einstimmig, Wahl angenommen

5. Beschlussfassung über Anträge und Vereinsneueintragung

Anträge:

1. Antrag:

Die MV beschließt den Verein „BrandStuVe“ beim Amtsgericht Potsdam einzutragen und beim zuständigen Finanzamt, mit dem Ziel der Annerkennung der Gemeinnützigkeit, anzumelden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

2. Antrag:

Gemäß Satzung §12 werden folgende Arbeitskreise eingerichtet:

1. Hochschulstruktur und Finanzierung
2. Umwelt
3. Semesterticket
4. Soziales

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Vorstand sichert zu, einen Brief zu verfassen, der aufruft weitere AKs zu gründen.
Der Vorstand sichert zu, zeitnah einen Haushaltplan zu erstellen und diesen von der nächsten MV bestätigen zu lassen.

6. Bestellung der Finanzprüfer

Gemäß §16 der Satzung werden Daniel T. German und Mariusz Nowak als Finanzprüfer bestellt.

Einstimmig angenommen.

7. Sonstiges

Nächste Treffen

1. Erste Vorstandssitzung: 20.12.06 19:30Uhr, Treffpunkt ist der Bahnhof Zoo.
2. nächste MV: wird vom Vorstand noch bekannt gegeben (Frühjahr 2007)

BrandStuVe Logo Benutzung: nach Rücksprache mit Vorstand möglich

51 Euro Klage:

- Workshop mit AstA und StuRa Referenten wird geplant
- Vorbehaltserklärungen sollen brandenburgweit beworben werden

Weihnachtskarten an MdLs, Ministerium und HS Gremien werden vom Vorstand verschickt werden

8. Anwesenheit

Uni Potsdam
BTU Cottbus
EUV Frankfurt
FH Brandenburg
FH Potsdam
BrandStuVe

Hannes Ortmann, Tobias Dornisch, Björn Ruberg
Sebastian Lange, Stefan Frenzel, Ingrid Rumpf
Yvonne Bauer, Gregor Semieniuk
Annika May, Yvonne Hentschel
Matthias Einbrodt
Malte Clausen, Geschäftsführung

(**Stimmberechtigte** hervorgehoben)